

# Mit dir an meiner Seite

## ...kann ich jedes Leid ertragen

Von Midnight

### Prolog: Der Tag an dem ich dir begegnet bin

Der Tag an dem ich ihm begegnete war von einem warmen Sommerregen geprägt. Er saß auf der Brüstung dieser Klappbrücke und sah so aus, als würde er sich jeden Moment von ihr stürzen wollen. Ich sah ihn an und konnte seine Entscheidung einfach nicht nachvollziehen. Jeder der noch halbwegs bei Verstand war und ernste Absichten hatte wusste, dass es nicht viel brachte sich ausgerechnet von dieser Brücke fallen zu lassen. Die Brücke war nicht sehr hoch und das Wasser tief genug, um den Sturz abzdämpfen.

"Hey, wenn du dich umbringen willst, denk dir lieber was anderes aus. Die Brückenummer haben schon andere versucht und sind kläglich gescheitert.", rief ich ihm zu, ohne mir viel dabei zu denken. Manch anderer hätte mich für meine Worte vielleicht gerügt. Mich für meine Taktlosigkeit beschimpft, aber das interessierte mich nicht sehr. Was ich sagte war die Wahrheit. Warum sollte sich jemand mit ernsthaften Absichten von so einer Brücke stürzen? Das war doch total sinnlos. Mal ehrlich.

Es dauerte nicht lange und der Junge schaute zu mir rüber. Ich konnte nicht ganz unterscheiden, ob das, was da an seinem Gesicht runter tropfte nun der Regen war, oder Tränen...aber sein Gesicht hatte etwas Verlorenes und löste etwas in mir aus, dass ich nicht nachvollziehen konnte...